

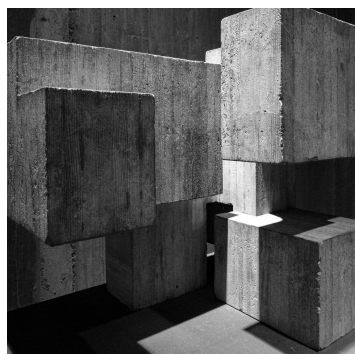
## Volt bringt vier neue Ratsanträge, unter anderem zur Energiesicherheit in der Region, in den Stadtrat ein

Volt hat sich auf kommunalpolitischer Ebene in den ersten Monaten des Jahres mit einigen wichtigen Themen auseinandergesetzt, die nun geschlossen in den Stadtrat eingebracht wurden. Dazu zählen besonders die Themen der Energiesicherheit sowie Verwendung von recyceltem Beton.

Der erste Ratsantrag steht im Bilde der aktuellen Energiediskussion und fordert von der Stadtverwaltung eine Vielzahl von Möglichkeiten zu prüfen, wie die Versorgungssicherheit primär für Wärme im kommenden Winter in Aachen gewährleistet werden kann bzw. Wie nationale Anstrengungen auf lokaler Ebene unterstützt werden können. Dazu soll geprüft werden, ob das Versorgungsniveau mit kurzfristigen technischen Maßnahmen verbessert werden kann, wo Einsparungen besonders sinnvoll sind und wo bis zum nächsten Winter alternative Wärmequellen erschlossen werden können. Außerdem soll evaluiert werden, ob sich im Verbund mit den Nachbarländern der Euregio Vorteile ergeben können.



Eine konkrete exemplarische Maßnahmen ist die Suche bei großen Energieabnehmern nach alternativen Wärmequellen im Stadtgebiet wie den produzierenden Gewerben und den Forschungseinrichtungen. Die Maßnahmen sollen einer Kosten- und Zeitabschätzung unterworfen werden um eine Umsetzung der vielversprechendsten Ansätze für eine rechtzeitige Unterstützung der Energie- und Wärmeinfrastruktur bewerkstelligen zu können.



Ein weiterer wichtiger Ratsantrag ist zum Thema R-Beton für städtische Bauprojekte. R-Beton steht für ressourcenschonenden Beton, also Beton, der zu einem bedeutenden Teil aus recyceltem Bauschutt hergestellt wird. Der Antrag bewegt sich komplett im Bereich der Kreislaufwirtschaft indem die Möglichkeiten für eine verpflichtende Verwendung dieser Art von Beton bei Bauausschreibungen der Stadt Aachen untersucht werden sollen. Dies würde bedeuten, dass die Verwendung von Bauschutt in anderen Bereichen als die des Wege- und Straßenbaus

### Pressekontakt

**Volt Aachen**  
Serge Lamberty  
Aachen Communication Lead  
[serge.lamberty@volteuropa.org](mailto:serge.lamberty@volteuropa.org)

**Volt Deutschland**  
Pia Waldhof  
DE Press Co-Lead  
[presse@voltdeutschland.org](mailto:presse@voltdeutschland.org)

**Social Media & Web**  
[www.voltdeutschland.org](http://www.voltdeutschland.org)  
[facebook.com/VoltAachen](https://facebook.com/VoltAachen)  
[instagram.com/voltaachen](https://instagram.com/voltaachen)

28.03.2022

steigen und hochwertige Verwertungswege im Sinne der Kreislaufwirtschaft erschlossen werden.

Neben diesen beiden umfassenderen Themen werden im Bereich des Stadtlebens noch zwei weitere Ratsanträge gestellt. Zu einen soll der Bereich der Paugasse, besonders der dort angelegte Spielplatz, im Hinblick auf Optimierungsmaßnahmen untersucht werden, um der stark gestiegenen Anzahl an Ordnungswidrigkeiten dort entgegenzuwirken. Zum anderen sollen Möglichkeiten untersucht werden, wie mehr Bücherschränke in der Stadt aufgestellt werden können, möglichst mit einer finanziellen Beteiligung der Stadt, da diese Schränke oft einen erheblichen Kostenfaktor darstellen, gleichzeitig aber viele Vorteile für das Stadtbild und die Bildung der Bürger bieten.



## Pressekontakt

**Volt Aachen**  
Serge Lamberty  
Aachen Communication Lead  
[serge.lamberty@volteuropa.org](mailto:serge.lamberty@volteuropa.org)

**Volt Deutschland**  
Pia Waldhof  
DE Press Co-Lead  
[presse@voltdeutschland.org](mailto:presse@voltdeutschland.org)

**Social Media & Web**  
[www.voltdeutschland.org](http://www.voltdeutschland.org)  
[facebook.com/VoltAachen](https://facebook.com/VoltAachen)  
[instagram.com/voltaachen](https://instagram.com/voltaachen)